



Im **Zentrum für Lehrerbildung am Campus Landau** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EG 13 TV-L)**

befristet bis zum **31.12.2023** im Rahmen des Projekts „Strengthening processes of enhanced educational digitalization – Universität in der Pandemie (SPEED-UP)“ zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Beschreibung des Projekts:

Die Digitalisierung in der Lehrerbildung am Campus Landau wird auch unter dem Eindruck der pandemiebedingten Veränderungen weiter ausgebaut. Dazu werden im Rahmen des Vorhabens SPEED-UP in mehreren Teilprojekten Vorhaben umgesetzt:

1. Weitere Stärkung der Infrastruktur und Weiterbildungsmöglichkeiten
2. Stärkung der Selbstlernmöglichkeiten der Studierenden durch Tutorienprogramme
3. Verstärkung und Beschleunigung der Implementation von innovativen Konzepten in Kernbereichen der Lehrerbildung, insbesondere im Grundschulbereich
4. Vernetzung und Bündelung von Erfahrungen und Expertisen in den Fachdidaktiken zur weiteren forschungsbezogenen Verknüpfung von Theorie und Praxis

Das Zentrum für Lehrerbildung koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Beteiligten Wissenschaftler:innen und Institutionen, unterstützt die nachhaltige Implementation und den schulischen Transfer und sichert durch eine begleitende Evaluation die Qualität des Projekts.

Aufgabenschwerpunkte:

- Koordination der Zusammenarbeit zwischen den Projektbeteiligten, z.B. Leitung von Sitzungen, Bündeln und Auswerten von Informationen
- Vorbereiten und Erstellen von Berichten
- Mittelüberwachung und -planung
- Planung, Durchführung und Auswertung einer empirisch gestützten Evaluation gemäß des PDCA-Zyklus
- Unterstützung der Zusammenarbeit mit Schulen über das CampusSchul-Netzwerk
- Wissenschaftliche Präsentationen, Publikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

Es werden ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bevorzugt im Lehramt (Master of Education bzw. vergleichbarer Abschluss) oder Psychologie (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), sehr gute didaktische Kenntnisse, grundlegende technische Kompetenzen, Flexibilität, Mobilität und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams vorausgesetzt. Von Vorteil sind Kenntnisse im Bereich der empirischen Bildungsforschung (insbesondere im Bereich der Digitalisierung), sehr gute Englischkenntnisse, sehr gute statistische Kenntnisse, Erfahrung im Umgang mit einschlägiger Auswertungssoftware (z.B. SPSS, R). Erfahrung mit der Koordination von Projekten wird erwünscht.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (Nachweis über die Schwerbehinderung erforderlich).

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Prof. Dr. Alexander Kauertz per E-Mail unter zlb@uni-landau.de zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben mit Forschungsinteressen, Lebenslauf, Zertifikate der akademischen Qualifikationen, Zeugnisse, etc.) **bis zum 15.11.2021** unter Angabe der **Kennziffer 110/2021 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an bewerbungen@uni-koblenz-landau.de mit dem Betreff „Name, 110/2021“.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, lediglich eine Information über das Ergebnis der Bewerbung.

www.uni-ko-ld.de/karriere